



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

1063. Zu Lima in dem Königreich.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

1063.

## Unser lieben Frauen Bild

Zu Lima

In dem Königreich Peru.

In dem Hauß / in welchem die H. Jungfrau Rosa noch weltlichen Stands / vnd ehe sie in den Orden des H. Dominici kommen / wohnete / war ein Mutter Gottes Bild vorhanden auff Tüch gemahlet / wie nemlich sie sehend das schlaffende Jesus Kindlein auff der Schoß hielte. Vor diesem Bild hätte die H. Rosa ihr Andacht / auch zu Zeiten mit süßen Bähren / vnd empfiengte grosse Gnaden. Einmals da sonst niemand zu Hauß ware / ist ein Adeliche Frau mit ihr in ein geistliches Gespräch gerathen / vnd hat vnder anderen vil wunderliche Sachen erzehlet / von dem Wunderthätigen vnd sehr berühmten Mutter Gottes Bild de Atocha / zu Madrid in Hispanien. Die H. Rosa aber gleichsam verzucket / sahe stäts auff dieses Bild / so an der Wand hange. Derowegen machte die Frau ein Ende ihres Gesprächs / auff das sie der H. Rosa an ihren höheren Gedancken nit hinderlich seye ; Rosa aber batte sie / sie solle fortfahren / welches sie thate / da aber Rosa die Augen von dem Bild nit abwenden wolte / hat die Frau gähling die Rede abgebrochen / vnd sie gebetten / wann sie ihr Lieb seye / so solle sie sagen / was sie für Gedancken geführt habe. Darauf die H. Rosa gedachte / sie sollte die Gnad / so sie von unsern lieben Frauen empfangen / nit verschweigen / vnd sagte /



sagte / weil ihr Frau dise Wunderding auß Hispanien erzehlte / ist mir dieses Bild fürkommen / als wann es vns beyde gar lieblich ansehe / seye auch bisweilen auffgestanden / als wann sie auß dem Tuch zu vns herauß gehen wolte / darumb habe ich euch gebetten / ihr sollet nit anffhören zuerzehlen / damit ich dieses Trostes desto länger geniessen könnte. Ob; vnd wie dieses Bild weiter verehret worden / ist nit bekandt.

1064.

## Unsern Lieben Frauen Bild

Obdigitria genant

Zu Messina in Sicilia.

Als die Statt Carus in Peloponeso im Jahr 1533. von den Türcken eingenommen worden / seynd vil Adelige Geschlechter in Siciliam geflohen / vnd theils sich zu Messina nider gethan / denen Kayser Carolus V. von den Königlichen Rentzen die Unterhaltung gegeben. Under anderen Sachen / so sie mitgebracht / ist dieses Bild gewesen / welches ein Ebenbild von deme / so zu Constantinopol von Obdigitria den Namen gehabt / vnd des H. Lucas Hand seyn solle. Die von Messina haben alsbald dem Bild Ehr angethan / solches in der Griechen Kirch gestellet: hat alsbald gleichsam vnzahlbar vil Wunder gethan: oft hat es geweinet / fürnemblich im Jahr 1598. als der Erbbiden die Statt Messinam erschütteret / vnd einem fünfzehnen-jährigen Knaben / so stumm worden / die Rede widerumb geben. Diser Knab / weiß